

Protokollauszug öffentliche Sitzung des Schulausschusses vom 16.03.2006

Zu Ö 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Frau Renate Katz, Leiterin der KGS Kornelimünster, wohnhaft in Aachen, teilt mit, dass in einer kürzlich stattgefundenen Schulleiterkonferenz aller Grundschulleiter/-innen allgemeine Empörung und Unverständnis laut geworden sei bezüglich eines in der Aachener Zeitung am 11.01.2006 veröffentlichten Zitats des Fraktionsvorsitzenden der SPD, Rats Herrn Heiner Höfken, der sich wie folgt äußerte: "Es gibt Schulen, die aus reiner Bequemlichkeit Ganztagschule verweigern, damit muss Schluss sein."

Für eine solche Äußerung können die Schulleiter/-innen kein Verständnis aufbringen. In allen Schulen findet eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern statt, die Schulleiter/-innen sind an einer verantwortungsvollen Umsetzung von Reformen interessiert, jedoch gebunden an gesetzliche Vorgaben. Die Erlasse zur Offenen Ganztagschule basieren auf dem Schulgesetz, vor Einrichtung einer Offenen Ganztagschule ist ein Beschluss der Schulkonferenz erforderlich, die paritätisch mit Eltern- und Schulvertretern besetzt ist und deren Entscheidungen auf Mehrheitsentscheidungen beruhen. Über die Einrichtung einer Offenen Ganztagschule entscheidet letztlich der Schulträger. Frau Katz bittet den Schulausschuss, Stellung zu beziehen, damit eine entsprechende Information an die Eltern möglich wird.

Herr Mattes versichert in diesem Zusammenhang den Schulleiter/-innen, dass ihre Arbeit seitens des Ausschusses hoch geschätzt wird.

Auf entsprechende Nachfrage von Herrn Becker erklärt Frau Katz, dass eine Reaktion der Schulleiter/-innen erst heute erfolgen kann, da die erste Schulleiterkonferenz nach Erscheinen des genannten Artikels erst kürzlich stattfand. Frau Meyer zur Heyde schließt sich für die Schulaufsicht den Ausführungen von Frau Katz an. Das genannte Zitat bezeichnet sie als empörend, die Schulaufsicht erklärt ausdrücklich ihre Solidarität mit den Schulen und den Schulleiter/-innen.

Herr Becker versteht die Betroffenheit der Schulleiter/-innen, wundert sich jedoch darüber, dass bislang kein Kontakt mit Herrn Höfken selbst aufgenommen wurde. Er erklärt sich bereit, die Beschwerde an Herrn Höfken weiterzugeben mit der Bitte, den Schulleiter/-innen baldmöglichst zu antworten.

Herr Ulrich Bücken, Vorsitzender der Schulpflegschaft der GGS Brander Feld, erklärt, die Entscheidung der Schulkonferenz sei aufgrund des zurzeit nicht vorhandenen Bedarfes bewusst gegen die Einrichtung einer Offenen Ganztagschule gefällt worden.

Beschluss: